



Politiker plündern DISTEL-Kasse

Die offizielle Politik heißt SPAREN: „Da wird kein Bereich ausgenommen“, „Es darf keine Tabus geben“, „Keine Zögerlichkeiten im Umgang mit der Finanzkrise“, sind die Reden von Merkel und Co. Die Distel bringt solche Politikerworte satirisch auf den visuellen Punkt: Eine riesige Großaufnahme von der Geldbeschaffung um jeden Preis hängt nun an der theatereigenen Hausfront in der Friedrichstraße.

Per Räuberleiter haben sechs Spitzenpolitiker klammheimlich die DISTEL-Kasse geklaut. Die Kulturgroschen landen sicher gleich im Spendensäckel für die Banken.

Das Plakat gestaltete Arno Funke alias „Dagobert“. Seinen spektakulären Kaufhauserpressungen und dem bizarren Katz-und-Maus-Spiel mit der Polizei hat er abgeschworen. Von ihm heißt es, er befinde sich nun im Milieu des satirischen Untergrunds und treibt dort als Karikaturist und Autor sein Unwesen.

Die DISTEL ist das größte Ensemble-Kabarett Deutschlands. Längst legendär gilt das Kabarett heute deutschlandweit als erste Adresse für politische Satire. Die Nähe zum Reichstag und Kanzleramt begreift die DISTEL als Anreiz, der scharfe „Stachel am Regierungssitz“ zu sein.

Gestichelt, gespottet, seziert und verrissen wird stets brandaktuell. Ob Sketch, Solonummer oder sarkastischer Song – mit geistreich gewitzten Programmen sorgt das DISTEL-Ensemble für famoses Vergnügen. Das formenreiche Schauspiel mit Live-Musik ist das Markenzeichen. Geboten wird erstklassig-klassisches Kabarett – am Nerv der Zeit!

Jährlich unterhält die DISTEL knapp 150.000 Besucher in Berlin und auf Tourneen.

Aktuell im Programm:

Kampfzone Bundestag

Zwölf Fäuste für ein Direktmandat

Blonde Republik Deutschland

Parodie auf die hemmungslose Verblödung

Staatsratsvorsitzende küsst man nicht

Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion

Jenseits von Angela

Eine Parodie auf den schwarz-gelben Politik-Populismus

Berlin 21 - Das Schweigen des Lammert

Ein satirischer Aufstand von ganz unten

Lachen in Zeiten der Cholera

Eine furiose Attacke auf den deutschen Humor

Kabarett-Theater DISTEL

Direkt am Bahnhof Friedrichstraße | Friedrichstraße 101, 10117 Berlin

Tel. 030 – 20 30 00 -0 | www.distel-berlin.de

Kontakt: Sabine Walther

Presse und Werbung | Tel.: 030 – 20 30 00 15 | E-Mail: walther@distel-berlin.de